



## Niederschrift

### 34. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 24.05.2023  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:10 Uhr  
**Ort, Raum:** Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469  
Potsdam

---

#### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitz

Herr Dr. Hagen Wegewitz                      SPD

#### Ausschussmitglieder

Frau Wiebke Bartelt	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Daniel Keller	SPD	Vertretung für: Herrn Tiemo Reimann SPD
Frau Dr. Sigrid Müller	Sozial.DIE LINKE.Potsdam	Vertretung für: Herrn Michél Berlin Sozial.DIE LINKE.Potsdam
Herr Günter Anger	CDU	
Herr Helmar Wobeto	AfD	Teilnahme ab 17:15 Uhr
Herr Björn Teuteberg	Freie Demokraten	

#### zusätzliches Mitglied

Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	DIE LINKE	Teilnahme ab 17:50 Uhr
Herr Andreas Menzel	Freie FRAKTION	

#### stellv. Ausschussmitglieder

Frau Dr. Mechthild Rürger                      Bündnis 90/Die  
Grünen

#### sachkundige Einwohner

Herr Dr. Nicolas Bauer	DIE aNDERE	
Herr Klaus-Peter Kaminski	DIE LINKE	
Herr Christian Rindfleisch	Bürgerbündnis	Teilnahme bis 21:45 Uhr
Frau Dr. Ursula Schäfer-Preuss	SPD	

Herr Robert Sperfeld	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ariane Wargowske	CDU
Herr Horst Volker Zimmermann	Freie Demokraten

### **Beigeordnete**

Herr Burkhard Exner	Bürgermeister, Geschäftsbereich 1
---------------------	--------------------------------------

### **Vertreter der Beiräte**

Frau Christel Pflug	Seniorenbeirat
---------------------	----------------

### **Nicht anwesend sind:**

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Tiemo Reimann	SPD	entschuldigt
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Michél Berlin	Sozial.DIE LINKE.Potsdam	entschuldigt
Frau Laura Kapp	DIE aNDERE	entschuldigt

#### **zusätzliches Mitglied**

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

#### **stellv. Ausschussmitglieder**

Frau Dr. Anja Günther	Sozial.DIE LINKE.Potsdam	entschuldigt
-----------------------	--------------------------	--------------

#### **Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes**

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt
-----------------------------	---------------	--------------

### **Gäste:**

Frau Strobel	Geschäftsstelle 103
Frau Reinwardt	Geschäftsstelle 103
Frau Krüger	Geschäftsstelle 103
Herr Theml	Geschäftsstelle 103
Frau Maybaum	FB 11
Frau Kluwe	FB 11
Herr Jetschmanegg	GB 5
Herr Krischok	Geschäftsstelle 101
Herr Daenzer	Geschäftsstelle 101
Herr Lüneberg	GB 1
Herr Henkelmann	FB 23
Frau Dr. Seemann	FB 24
Frau Sprengel	T-Werk
Herr Lucas	KulturNacht Potsdam

**Schriftführerin:**  
Frau Köthur

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.04.2023**
- 3 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam**
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
  - 4.1 Finanzielle Beteiligung des nördlichen Potsdamer Ortsteils Satz Korn an den finanziellen Einnahmen der LHP durch die Freiflächensolaranlage  
Vorlage: 23/SVV/0395  
Fraktion SPD
  - 4.2 Teilhabe betroffener Gemarkungen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien  
Vorlage: 23/SVV/0398  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 4.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 12: Inselbühne auf der Freundschaftsinsel erhalten und fördern  
Vorlage: 22/SVV/1131  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
  - 4.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 16: Jugend- und Freizeitfläche am Nuthepark / Hauptbahnhof finanzieren  
Vorlage: 22/SVV/1135  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
  - 4.5 Bürgerhaushalt mit eigenem Budget ausstatten  
Vorlage: 23/SVV/0302  
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
  - 4.6 Fortschreibung Prioritätenliste naturschutzrechtlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen  
Vorlage: 22/SVV/0979  
Fraktion DIE aNDERE
  - 4.7 Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek  
Vorlage: 22/SVV/1265

Fraktion DIE aNDERE

- 4.8 „Kultur- und Bildungspass“ für Kinder und Jugendliche einführen  
Vorlage: 23/SVV/0391  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.9 Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan in Potsdam  
Vorlage: 23/SVV/0177  
Fraktion DIE aNDERE
- 4.10 Kostenloses Schülerticket für den Potsdamer ÖPNV  
Vorlage: 23/SVV/0196  
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
- 4.11 Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023  
Vorlage: 23/SVV/0480  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 4.12 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2023  
Vorlage: 23/SVV/0201  
Oberbürgermeister, GB 1, Kommunaler Immobilien Service
- 4.13 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024  
Vorlage: 23/SVV/0219  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1
- 4.14 Sitzungskalender 2024 (Januar - Mai)  
Vorlage: 23/SVV/0381  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 5            **Mitteilungen der Verwaltung****

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1            **Eröffnung der Sitzung****

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 34. Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### **zu 2            **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.04.2023****

Zu Beginn der Sitzung sind 7 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend; damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor:

TOP 3 der Tagesordnung entfällt, die TOP 4.1 und 4.2 werden zurückgestellt.  
Die haushaltsrelevanten Drucksachen unter den TOP 4.3 4.4, 4.7, 4.10 werden nach TOP 4.13 vor TOP 4.14 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende stellt die **geänderte Tagesordnung** zur Abstimmung:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Stimmenthaltung: 0

Die **Niederschrift** der Sitzung **vom 26.04.2023** wird mit 3 Ja-Stimmen / 0 Ablehnungen und 4 Stimmenthaltungen **bestätigt**.

### **zu 3 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam**

Der **Tagesordnungspunkt** wurde , wie unter TOP 2 vorgeschlagen und zugestimmt, **nicht aufgerufen**.

### **zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **zu 4.1 Finanzielle Beteiligung des nördlichen Potsdamer Ortsteils Satzkorn an den finanziellen Einnahmen der LHP durch die Freiflächensolaranlage Vorlage: 23/SVV/0395**

Fraktion SPD

Der Tagesordnungspunkt wurde mit der Feststellung der Tagesordnung **zurückgestellt**.

#### **zu 4.2 Teilhabe betroffener Gemarkungen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien**

**Vorlage: 23/SVV/0398**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Tagesordnungspunkt wurde mit der Feststellung der Tagesordnung **zurückgestellt**.

#### **zu 4.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 12: Inselbühne auf der Freundschaftsinsel erhalten und fördern**

**Vorlage: 22/SVV/1131**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Tagesordnungspunkt wurde **zurückgestellt**.

**Wiedervorlage:** Fortsetzung der 34. Sitzung des Ausschusses für Finanzen am **30.05.2023**

**zu 4.4**      **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 16: Jugend- und Freizeitfläche am Nuthepark / Hauptbahnhof finanzieren**

**Vorlage: 22/SVV/1135**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Der Tagesordnungspunkt wurde **zurückgestellt**.

**Wiedervorlage:** Fortsetzung der 34. Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 30.05.2023

**zu 4.5**      **Bürgerhaushalt mit eigenem Budget ausstatten**

**Vorlage: 23/SVV/0302**

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Der Ausschussvorsitzende stellt die vorgeschlagene **Zurückstellung** des Tagesordnungspunktes bis zur Vorlage des Votums der Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt zur **Abstimmung**:

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

**zu 4.6**      **Fortschreibung Prioritätenliste naturschutzrechtlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**

**Vorlage: 22/SVV/0979**

Fraktion DIE aNDERE

Der Ausschussvorsitzende stellt den Vorschlag **„Zurückstellung der Drucksache** zur **Abstimmung**:

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

**zu 4.7**      **Sonntagsöffnung der Stadt- und Landesbibliothek**

**Vorlage: 22/SVV/1265**

Fraktion DIE aNDERE

Mit der Feststellung der Tagesordnung wurde sich darauf verständigt, diesen Tagesordnungspunkt nach der Behandlung der DS 23/SVV/0219 zu behandeln.

**Wiedervorlage:** Fortsetzung der 34. Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 30.05.2023.

**zu 4.8 „Kultur- und Bildungspass“ für Kinder und Jugendliche einführen**

**Vorlage: 23/SVV/0391**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschussvorsitzende stellt den vorliegenden **Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Bildung und Sport zur Abstimmung:**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen App- **und kartenbasierten** „Kultur- und Bildungspass“ für Kinder und Jugendliche einzuführen, der u.a. folgende Kriterien erfüllen soll:

- Entbürokratisierung durch ~~Wegfall der angebots- / leistungsbezogenen Einzelantragstellung~~; **Antragstellung**;
- Bündelung der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung;
- Bündelung der Angebote aus Bildung, Kultur und Freizeit der Stadt Potsdam;
- einfache und intuitive Bedienung, sodass sie von Kindern und Jugendlichen eigenständig bedient und Angebote/ Leistungen gebucht werden können.

Über die ~~Umsetzungsfortschritte~~ **Umsetzungsplanung** ist den Stadtverordneten beginnend mit den **bis zum 4. Quartal 2024** zu berichten. **Die Umsetzung ist zum Schuljahr 2025/2026 anzustreben und die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2025/2026 einzustellen.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>6</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>2</b>

**zu 4.9 Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan in Potsdam**

**Vorlage: 23/SVV/0177**

Fraktion DIE aNDERE

Herr Bauer beantragt die Zurückstellung der Drucksache bis November 2023.

Der Ausschussvorsitzende stellt den **Antrag auf Zurückstellung zur Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>6</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>3</b>

**zu 4.10 Kostenloses Schülerticket für den Potsdamer ÖPNV**

**Vorlage: 23/SVV/0196**

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Mit der Feststellung der Tagesordnung wurde sich darauf verständigt, diesen Tagesordnungspunkt nach der Behandlung der DS 23/SVV0219 zu behandeln.

**Wiedervorlage:** Fortsetzung der 34. Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 30.05.2023

**zu 4.11 Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023**  
**Vorlage: 23/SVV/0480**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf das vorliegende Schreiben des Oberbürgermeisters mit der Bitte – Vorabbehandlung der Drucksache im Ausschuss für Finanzen in Vorbereitung der StVV am 07.06.2023.

Herr Henkelmann informiert zum Sachstand und Inhalt der Drucksache.

In der Diskussion werden Fragen hinsichtlich eventueller Unterscheidungen zur Satzung für die Freien Träger und zur Orientierung an anderen Städten gestellt und beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende stellt die **vorliegende Drucksache zur Abstimmung:**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die „Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023“ einschließlich der Anlagen tritt zum 01.08.2023 in Kraft.
2. Folgende Grundsätze finden Anwendung:
  - Elternbeitragssatzung inkl. Elternbeitragstabelle der Landeshauptstadt Potsdam auf Basis der sozialverträglichen Beitragssätze der freien Träger
    - Trägerbezogene Höchstbeiträge liegen jeweils unter den rechnerisch (Plan- und Ist-Kosten) ermittelten Höchstbeiträgen der kommunalen Standorte
    - Grundlage bildet jeweils der Träger, dessen Höchstwerte am nächsten unter den ermittelten Ist-Höchstbeiträgen der kommunalen Standorte liegen
  - Linearer Staffelungsverlauf der Beiträge
  - Erste Einkommensstufe bei 20.000 € (Netto) pro Jahr
  - Letzte Einkommensstufe bei 67.500 € (Netto) pro Jahr
  - Festsetzung des Einstiegsbeitrags bei 20 € pro Monat
  - Anwendung des Nettoeinkommensbegriffs (analog § 2a KitaG)
  - Geschwisterkindregelung: Prozentuale Reduzierung um jeweils 20 Prozent ab 2 unterhaltsberechtigten Kindern je betreutem Kind
  - Geschwisterkindregelung: Beitragsfreiheit ab dem 6. Kind
  - Betreuungsstufen Kindertagespflege: 6 Stunden, 7 Stunden, 8



- Stunden, 9 Stunden, 10 Stunden
- Betreuungsstufen kommunale Einrichtungen bzw. Potsdamer Kinder in Berlin: 6 Stunden, 7 Stunden, 8 Stunden, 9 Stunden, 10 Stunden, Hort: 4 Stunden, 5 Stunden, 6 Stunden
- Festsetzung des Essengeldes auf 39,83 € pro Monat

3. Der Oberbürgermeister wird vorbehaltlich weiterer landesgesetzlicher Regelungen beauftragt, erstmalig zum 01.01.2025 die Höchstbeiträge (Platzkosten inkl. Staffelung) sowie jährlich das Essengeld (erstmalig zum 01.01.2024) zu prüfen und ggfs. eine Anpassung der Beitragstabelle und des Essengeldes vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:           **6**  
 Ablehnung:               **0**  
 Stimmenthaltung:      **3**

**zu 4.12    Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2023**

**Vorlage: 23/SVV/0201**

Oberbürgermeister, GB 1, Kommunalen Immobilien Service

Dem Ausschuss für Finanzen liegt eine Änderung zum Wirtschaftsplan KIS vom 22.05.2023 (s. Anlage) vor.

Der Ausschussvorsitzende stellt die **geänderte Drucksache in der Fassung vom 22.05.2023 zur Abstimmung:**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:           **6**  
 Ablehnung:               **1**  
 Stimmenthaltung:      **2**

**zu 4.13    Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024**

**Vorlage: 23/SVV/0219**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1

Herr Exner bringt die Änderungsliste der Verwaltung ein und weist auf 2 Änderungen hin, die er in seinen Ausführungen begründet.

Vorgeschlagen wird, den vorliegenden Beschlusstext um einen Punkt 2 – Auftrag, ein freiwilliges Haushaltsstabilisierungsprogramm im 1. Quartal 2024 zur Beschlussfassung vorzulegen – zu ergänzen. Weiterhin wird vorgeschlagen, mit Blick auf die sich abzeichnenden Entwicklungen, die Bewirtschaftungssperre **für das Jahr 2023** von 8 % **auf 12 %** und **für das Jahr 2024** von 12 % **auf 15 %** anzuheben.

In der sich anschließenden Diskussion / Verständigung werden die Themen „Einreichung der Haushaltssatzung – Zeitschiene“, „Wertgrenzen“ „Gewinnausschüttung – Unternehmen“ und „Genehmigungsfähigkeit Haushalt“ angesprochen und beantwortet.

*Herr Dr. Scharfenberg bittet den Bürgermeister bzw. den Oberbürgermeister in der nächsten Hauptausschusssitzung betr. der HH-Reste „Forum Plantage – Machbarkeitsstudie“ zu informieren.*

**Der Ausschussvorsitzende stellt die Änderungsliste der Verwaltung mit den o. g. Ergänzungen und Änderungen zur Abstimmung:**

Zustimmung:           **4**  
Ablehnung:               **2**  
Stimmenthaltung:    **2**

Pause von 20 Minuten

Der Ausschussvorsitzende ruft die Änderungsliste der Fraktionen auf und stellt die einzelnen Punkte zur Abstimmung - **s. Anlage: Voten Ausschuss für Finanzen.**

Der Ausschussvorsitzende stellt die geänderte DS 23/SVV/0219 zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2023/2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.

Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

2. **Begleitend zur Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2023/2204 wird der Oberbürgermeister beauftragt, ein freiwilliges Haushaltsstabilisierungs- programm im 1. Quartal 2024 zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel des Stabilisierungsprogramms ist es, den Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2027 zu erreichen. Das Stabilisierungsprogramm soll in einem Beteiligungsverfahren mit den Bürgerinnen und Bürgern, der Politik und der Verwaltung gemeinsam erarbeitet werden.**

## **Änderung der Haushaltssatzung**

### **§ 8 Bewirtschaftungssperre**

Für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 gilt:

1. Alle Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind für das Jahr 2023 zu **88 %** und für das Jahr 2024 zu **85 %** zur Bewirtschaftung freigegeben. Über darüber hinausgehende Freigaben entscheidet bis 30.000

EUR der Kämmerer, bei Beträgen über 30.000 EUR bedarf es eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung, die diese Zuständigkeit auf den Hauptausschuss delegieren kann. Die Freigabe kann für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen erfolgen, wenn es zu keiner negativen Veränderung der geplanten Jahresergebnisse führt oder aber die Freigabe unabweisbar ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>5</b>
Ablehnung:	<b>3</b>
Stimmhaltung:	<b>0</b>

**zu 4.14 Sitzungskalender 2024 (Januar - Mai)**

**Vorlage: 23/SVV/0381**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Mit der Feststellung der Tagesordnung wurde sich darauf verständigt, diesen Tagesordnungspunkt nach der Behandlung der DS 23/SVV/0219 zu behandeln.

**Wiedervorlage:** Fortsetzung der 34. Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 30.05.2023

**zu 5 Mitteilungen der Verwaltung**

Der Ausschussvorsitzende schlägt auf Grund der fortgeschrittenen Zeit die Fortsetzung der 34. Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 30.05.2023 um 18:00 Uhr vor. Ort wird noch bekanntgegeben.

Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.